

Fakultät für Sozialwissenschaften
Lehrstuhl Politikwissenschaft,
Politische Psychologie
Professor Dr. Harald Schoen



Lukas Isermann, M. A.
A5,6, Raum A341
Sprechstunde: Montag, 14:00 - 15:30 Uhr
E-Mail Adresse: lukas.isermann@uni-mannheim.de
Tel.: 0621 181-2086

HWS 2021

Proseminar:

Einführung in die Politische Soziologie:

Warum wir uns beteiligen: Politische Partizipation in Wandel der Zeit

Ort: A5, 6 Raum B143 & Virtuelles Gebäude: SOWI-ZOOM-02

Zeit: Montag, 10:15-11:45

Vorlesungsbeginn: 06. September 2021

Kurzbeschreibung:

Politische Partizipation ist unerlässlich für demokratische Systeme. Sie dient der Artikulation politischen Willens, aber auch der Legitimation des politischen Systems. In diesem Proseminar werden wir uns dem Thema politische Partizipation aus verschiedenen Betrachtungswinkeln nähern. Das Seminar gliedert sich dabei in drei thematische Blöcke: Zunächst beschäftigen wir uns mit der Frage, was ist politische Partizipation, und warum ist sie wichtig für demokratische Systeme? Anschließend widmen wir uns den Determinanten politischer Partizipation. Hierbei werden wir auf sozio-ökonomische Erklärungen, das Civic Voluntarism Model, Rational Choice, sowie politische Institutionen als Determinanten politischer Partizipation eingehen. Zuletzt beschäftigen wir uns mit politischer Partizipation im Wandel. Welche neuen Formen politischer Partizipation entstehen? Wie beeinflussen digitale Medien politische Beteiligung? Das Seminar widmet sich dabei sowohl klassischen Grundlagentexten, greift aber auch aktuelle Entwicklungen der Partizipationsforschung auf.

Empfohlen für: 3. Semester

ECTS-Punkte: 5

Studienleistungen: Lektüre und Vorbereitung der Pflichttexte, wöchentliche Abgabe von Diskussionsfragen zur Pflichtlektüre, Referat, Abgabe eines aussagekräftigen Exposés

Prüfungsleistung: Seminararbeit (4500 Wörter \pm 10%)

Registrierung über das Studierendenportal: <https://portal2.uni-mannheim.de>

Sprechstunde: Montag, 14:00-15:30, virtuell oder persönlich, nach Voranmeldung

Leistungsanforderungen:

Für das Bestehen des Seminars ist die **Lektüre und Vorbereitung der Referats- und Pflichtlektüre** sowie eine **aktive mündliche Teilnahme** an den Diskussionen im Seminar unerlässlich. Um die regelmäßige Lektüre sicherzustellen, wird von den Studierenden erwartet, zu mindestens 15 der Pflichttexte der inhaltlichen Sitzungen (Sitzung 2 - 13) **Diskussionsfragen zur Pflichtlektüre** einzureichen. Diese Diskussionsfragen müssen auf ILIAS bis spätestens Freitag 10:00 Uhr vor der jeweiligen Sitzung eingereicht werden.

Jede*r Teilnehmende erbringt ein **Referat in Zweier- bzw. Dreiergruppen**. Darin sollen die Referierenden die Argumentation der Referatsliteratur zusammenfassen und den anderen Teilnehmenden vorstellen. Das Referat soll kurz die Forschungsfrage, Theorie, die abgeleiteten Hypothesen, ggf. das Untersuchungsdesign (Daten, Operationalisierung, statistische Methoden), Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Texte erläutern und die Texte in den Kontext der zusätzlichen Pflichtlektüre sowie des Forschungsgebiets setzen. Zuletzt soll eine kritische Würdigung der Beiträge erfolgen. Ein wesentliches Bewertungskriterium stellt dar, ob die Referierenden in der Lage sind, Wichtiges von Unwichtigem zu trennen und Schwachstellen in der Argumentation aufzuzeigen. Das Referat soll maximal 20 Minuten dauern. Den Referierenden steht es frei, ihren Vortrag mit PowerPoint, Prezi, LaTeX oder ähnlichem zu unterstützen.

Des Weiteren verfasst jede*r Teilnehmende eine **Seminararbeit**. Diese folgt einer selbst gewählten Forschungsfrage mit Bezug zu politischer Partizipation. Die Seminararbeit umfasst eine Einleitung mit Einordnung der Forschungsfrage in ein bestehendes Problem des Forschungsbereichs, einen Theorieteil mit kurzem Literaturüberblick, aus der Theorie abgeleiteten Hypothesen, eine Erläuterung des Untersuchungsdesigns, eine Analyse der Hypothesen, eine Diskussion der Ergebnisse und eine Schlussfolgerung. Die Durchführung einer Datenanalyse wird hierbei ermutigt, alternativ ist allerdings auch eine inhaltliche Argumentation denkbar. Ein **Exposé** mit kurzer Erläuterung des Forschungsvorhabens (maximal 1 Seite) ist im PDF-Format bis zum 12.11.2021, 23:59 Uhr in ILIAS hochzuladen.

Teilleistungen und Abgabetermine im Überblick

1. Mündliche Mitarbeit

- Aktive Mitarbeit setzt voraus, dass Sie die Literatur gelesen und exzerpiert haben.

2. Diskussionsfragen

- Für mindestens 15 der Pflichttext der inhaltlichen Sitzungen (2-13) muss mindestens eine Diskussionsfrage eingereicht werden.
- Für welche 15 der Pflichttexte Diskussionsfragen eingereicht werden steht frei.
- Diskussionsfragen werden via ILIAS eingereicht.
- Frist für die Einreichung der Diskussionsfragen ist Freitag 10:00 Uhr vor der jeweiligen Sitzung.

3. Referat

- Gruppen von 2-3 Studierenden
- max. 20 Minuten
- Besprechung des Referats in der Sprechstunde spätestens eine Woche vor dem Referat

4. Seminararbeit

- Abgabe eines Exposés (PDF) bis zum 12.11.2021, 23:59 Uhr
- Abgabe der Seminararbeit (PDF) bis zum 21.01.2022, 23:59 Uhr
- Abgabe der ausgedruckten und unterschriebenen Seminararbeit bis zum 24.01.2022, 12:00 Uhr
- Umfang: 4500 Wörter \pm 10% (ca. 12-15 Seiten)

Notenzusammensetzung:

Seminararbeit: 100%

Eine Seminararbeit darf nur eingereicht werden, wenn jede einzelne weitere Teilleistung bestanden ist, andernfalls ist das Seminar nicht bestanden:

- Mündliche Mitarbeit: mind. 4.0
- Diskussionsfragen: mind. 15 Einreichungen
- Referat: mind. 4.0
- Abgabe eines aussagekräftigen Exposés

Zusammensetzung der ECTS-Punkte

Für die erfolgreiche Teilnahme erhalten Sie 5 ECTS-Punkte. Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von 150 Stunden:

14x Teilnahme am Seminar	à 1.5 Stunden	21.0 Stunden
12x Vor- und Nachbereitung der inhaltlichen Sitzungen	à 3 Stunden	36.0 Stunden
1x Vorbereiten des Referats	à 8 Stunden	8.0 Stunden
1x Vorbereitung und Verfassen der Seminararbeit	à 85 Stunden	85.0 Stunden
Insgesamt		150.0 Stunden

Kursplan

1. Sitzung (06.09.2021): Einführung

Pflichtlektüre:

van Deth, Jan W. (2009). „Politische Partizipation“. In: *Politische Soziologie*. Herausgegeben von Kaina V. Römmele. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, Seiten 141–161. DOI: 10.1007/978-3-531-91422-0_6. URL: http://link.springer.com/10.1007/978-3-531-91422-0_6

2. Sitzung (13.09.2021): Partizipation und Demokratie

Pflichtlektüre:

Scharpf, Fritz (1970). *Demokratiethorie Zwischen Utopie Und Anpassung*. Konstanz: Druckerei und Verlagsanstalt Konstanz, Kapitel 1

Dahl, Robert Alan (1971). *Polyarchy: Participation and Opposition*. New Haven: Yale University Press, Kapitel 1

Tilly, Charles (2007). *Democracy*. Cambridge: Cambridge University Press. DOI: 10.1017/CB09780511804922. URL: <http://ebooks.cambridge.org/ref/id/CB09780511804922>, Kapitel 1

Referatstext:

Dassonneville, Ruth, Marc Hooghe und Peter Miller (2017). „The Impact of Compulsory Voting on Inequality and the Quality of the Vote“. In: *West European Politics* 40.3, Seiten 621–644. DOI: 10.1080/01402382.2016.1266187. URL: <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/01402382.2016.1266187>

Weiterführende Literatur:

Engelen, Bart (2007). „Why Compulsory Voting Can Enhance Democracy“. In: *Acta Politica* 42.1, Seiten 23–39. DOI: 10.1057/palgrave.ap.5500167. URL: <http://link.springer.com/10.1057/palgrave.ap.5500167>

Faas, Thorsten (2012). „Thinking about Wahlpflicht: Anmerkungen Zu Einer Überfälligen Diskussion“. In: *Zeitschrift für Politikwissenschaft* 22.3, Seiten 407–418. DOI: 10.5771/1430-6387-2012-3-407. URL: <http://www.nomos-elibrary.de/index.php?doi=10.5771/1430-6387-2012-3-407>

3. Sitzung (20.09.2021): Formen und Funktionen politischer Partizipation

Pflichtlektüre:

Gabriel, Oscar W. und Kerstin Völkl (2008). „Politische Und Soziale Partizipation“. In: *Die EU-Staaten Im Vergleich*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, Seiten 268–298. DOI: 10.1007/978-3-531-91075-8_10. URL: http://link.springer.com/10.1007/978-3-531-91075-8_10

Van Deth, Jan W. (2014). „A Conceptual Map of Political Participation“. In: *Acta Politica* 49.3, Seiten 349–367. DOI: 10.1057/ap.2014.6

Referatstext:

Gundelach, Birte (2020). „Political Consumerism as a Form of Political Participation: Challenges and Potentials of Empirical Measurement“. In: *Social Indicators Research* 151.1, Seiten 309–327. DOI: 10.1007/s11205-020-02371-2. URL: <https://doi.org/10.1007/s11205-020-02371-2>

Weiterführende Literatur:

Theocharis, Yannis und Jan W. Van Deth (2018). „The Continuous Expansion of Citizen Participation: A New Taxonomy“. In: *European Political Science Review* 10.1, Seiten 139–163. DOI: 10.1017/S1755773916000230

4. Sitzung (27.09.2021): Sozio-ökonomischer Status und (politische) Ressourcen Hybrid-Sitzung!

Pflichtlektüre:

Brady, Henry E, Sidney Verba und Kay Lehman Schlozman (1995). „Beyond SES: A Resource Model of Political Participation“. In: *American Political Science Review* 89.2, Seiten 271–294. DOI: 10.2307/2082425. URL: https://www.cambridge.org/core/product/identifier/S0003055400096301/type/journal_article

Stadelmann-Steffen, Isabelle und Daniela Koller (2014). „What Type of Resources? Household Effects and Female Electoral Participation“. In: *Swiss Political Science Review* 20.4, Seiten 529–549. DOI: 10.1111/spsr.12125

Referatstext:

Kurer, Thomas, Silja Häusermann, Bruno Wüest und Matthias Enggist (2019). „Economic Grievances and Political Protest“. In: *European Journal of Political Research* 58.3, Seiten 866–892. DOI: 10.1111/1475-6765.12318. URL: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/abs/10.1111/1475-6765.12318> (besucht am 30.06.2021)

Weiterführende Literatur:

Verba, Sidney und Norman H Nie (1972). *Participation in America: Political Democracy and Social Equality*. New York: Harper & Row, Kapitel 6

Verba, Sidney, Kay Lehman Schlozman und Henry E Brady (1995). *Voice and Equality: Civic Voluntarism in American Politics*. Cambridge, Mass: Harvard University Press, Kapitel 9

Schlozman, Kay Lehman, Nancy Burns und Sidney Verba (1994). „Gender and the Pathways to Participation: The Role of Resources“. In: *Journal of Politics* 56.4, Seiten 963–990

5. Sitzung (04.10.2021): Das Civic Voluntarism Model
Online-Sitzung!

Pflichtlektüre:

Verba, Sidney, Kay Lehman Schlozman und Henry E Brady (1995). *Voice and Equality: Civic Voluntarism in American Politics*. Cambridge, Mass: Harvard University Press, Kapitel 12

Verba, Sidney, Kay Lehman Schlozman und Henry E Brady (1995). *Voice and Equality: Civic Voluntarism in American Politics*. Cambridge, Mass: Harvard University Press, Kapitel 13

Referatstext:

Turner, Thomas, Lorraine Ryan und Michelle O’Sullivan (2020). „Does Union Membership Matter? Political Participation, Attachment to Democracy and Generational Change“. In: *European Journal of Industrial Relations* 26.3, Seiten 279–295. DOI: 10.1177/0959680119844926

Weiterführende Literatur:

Flanagan, Constance (2003). „Developmental Roots of Political Engagement“. In: *Political Science and Politics* 36.02, Seiten 257–261. DOI: 10.1017/S104909650300218X. URL: http://www.journals.cambridge.org/abstract_S104909650300218X

Campbell, David E. (2013). „Social Networks and Political Participation“. In: *Annual Review of Political Science* 16, Seiten 33–48. DOI: 10.1146/annurev-polisci-033011-201728

Barrett, Martyn und Ian Brunton-Smith (2. Jan. 2014). „Political and Civic Engagement and Participation: Towards an Integrative Perspective“. In: *Journal of Civil Society* 10.1, Seiten 5–28. DOI: 10.1080/17448689.2013.871911. URL: <http://www.tandfonline.com/doi/abs/10.1080/17448689.2013.871911> (besucht am 02.07.2021)

6. Sitzung (11.10.2021): Politische Einstellungen und Emotionen **Online-Sitzung!**

Pflichtlektüre:

Hooghe, Marc und Sofie Marien (2013). „A Comparative Analysis of the Relation Between Political Trust and Forms of Political Participation in Europe“. In: *European Societies* 15.1, Seiten 131–152. DOI: 10.1080/14616696.2012.692807. URL: <http://www.tandfonline.com/doi/abs/10.1080/14616696.2012.692807>

Valentino, Nicholas A., Ted Brader, Eric W. Groenendyk, Krysha Gregorowicz und Vincent L. Hutchings (2011). „Election Night’s Alright for Fighting: The Role of Emotions in Political Participation“. In: *The Journal of Politics* 73.1, Seiten 156–170. DOI: 10.1017/S0022381610000939. URL: <https://www.journals.uchicago.edu/doi/10.1017/S0022381610000939> (besucht am 30.06.2021)

Referatstext:

Quintelier, Ellen und Jan W. Van Deth (2014). „Supporting Democracy: Political Participation and Political Attitudes. Exploring Causality Using Panel Data“. In: *Political Studies* 62.S1, Seiten 153–171. DOI: 10.1111/1467-9248.12097

7. Sitzung (18.10.2021): Das Rational Choice Modell **Hybrid-Sitzung!**

Pflichtlektüre:

Blais, André (2000). *To Vote or Not to Vote? The Merits and Limits of Rational Choice Theory*. Pittsburgh, Pa: University of Pittsburgh Press. 200 Seiten, Introduction

Whiteley, Paul F. (1995). „Rational Choice and Political Participation - Evaluating the Debate“. In: *Political Research Quarterly* 48.1, Seiten 211–233. DOI: 10.1177/106591299504800112

Referatstext:

Muñoz, Maria Murias und Bonnie M. Meguid (2021). „Does Party Polarization Mobilize or Demobilize Voters? The Answer Depends on Where Voters Stand“. In: *Electoral Studies* 70, Seite 102279. DOI: 10.1016/j.electstud.2021.102279. URL: <https://linkinghub.elsevier.com/retrieve/pii/S0261379421000019> (besucht am 01.07.2021)

Weiterführende Literatur:

Downs, Anthony (1957). *An Economic Theory of Democracy*. New York: HarperCollins

Riker, William H und Peter C Ordeshook (1968). „A Theory of the Calculus of Voting“. In: *The American Political Science Review* 62.1, Seite 19

8. Sitzung (25.10.2021): Institutionen politischer Partizipation: Wahlen **Online-Sitzung!**

Pflichtlektüre:

Blais, André und R. Kenneth Carty (1990). „Does Proportional Representation Foster Voter Turnout?“ In: *European Journal of Political Research* 18.2, Seiten 167–181. DOI: 10.1111/j.1475-6765.1990.tb00227.x. URL: <http://doi.wiley.com/10.1111/j.1475-6765.1990.tb00227.x>

Highton, Benjamin (1997). „Easy Registration and Voter Turnout“. In: *The Journal of Politics* 59.02, Seite 565. DOI: 10.2307/2998178. JSTOR: 2998178

Wagner, Markus, David Johann und Sylvia Kritzinger (2012). „Voting at 16: Turnout and the Quality of Vote Choice“. In: *Electoral Studies* 31.2, Seiten 372–383. DOI: 10.1016/j.electstud.2012.01.007. URL: <http://dx.doi.org/10.1016/j.electstud.2012.01.007>

Referatstext:

Walker, Hannah L., Michael C. Herron und Daniel A. Smith (2019). „Early Voting Changes and Voter Turnout: North Carolina in the 2016 General Election“. In: *Political Behavior* 41.4, Seiten 841–869. DOI: 10.1007/s11109-018-9473-5. URL: <http://link.springer.com/10.1007/s11109-018-9473-5>

Weiterführende Literatur:

Chan, Tak Wing und Matthew Clayton (2006). „Should the Voting Age Be Lowered to Sixteen? Normative and Empirical Considerations“. In: *Political Studies* 54.3, Seiten 533–558. DOI: 10.1111/j.1467-9248.2006.00620.x. URL: <http://journals.sagepub.com/doi/10.1111/j.1467-9248.2006.00620.x>

9. Sitzung (01.11.2021): Allerheiligen **Feiertag! Keine Sitzung**

10. Sitzung (8.11.2021): Institutionen politischer Partizipation: Deliberative Demokratie **Hybrid-Sitzung!**

Pflichtlektüre:

Elster, Jon (1998). „Introduction“. In: *Deliberative Democracy*. Herausgegeben von Jon Elster. Cambridge: Cambridge University Press, Seiten 1–18

Neblo, Michael A., Kevin M. Esterling, Ryan P. Kennedy, David M.J. Lazer und Anand E. Sokhey (2010). „Who Wants to Deliberate and Why?“ In: *American Political Science Review* 104.3, Seiten 566–583. DOI: 10.1017/S0003055410000298

Referatstext:

Jacobs, Daan und Wesley Kaufmann (2019). „The Right Kind of Participation? The Effect of a Deliberative Mini-Public on the Perceived Legitimacy of Public Decision-Making“. In: *Public Management Review* 00.00, Seiten 1–21. DOI: 10.1080/14719037.2019.1668468. URL: <https://doi.org/10.1080/14719037.2019.1668468>

11. Sitzung (15.11.2021): Partizipation im Wandel?

Online-Sitzung!

Pflichtlektüre:

Whiteley, Paul F. (2011). „Is the Party over? The Decline of Party Activism and Membership across the Democratic World“. In: *Party Politics* 17.1, Seiten 21–44. DOI: 10.1177/1354068810365505

Weiss, Julia (2020). „What Is Youth Political Participation? Literature Review on Youth Political Participation and Political Attitudes“. In: *Frontiers in Political Science* 2. DOI: 10.3389/fpos.2020.00001

Referatstext:

Wallis, Hannah und Laura S. Loy (2021). „What Drives Pro-Environmental Activism of Young People? A Survey Study on the Fridays For Future Movement“. In: *Journal of Environmental Psychology* 74, Seite 101581. DOI: 10.1016/j.jenvp.2021.101581. URL: <https://linkinghub.elsevier.com/retrieve/pii/S0272494421000347>

Weiterführende Literatur:

Dalton, Russell J (2008). „Citizenship Norms and the Expansion of Political Participation“. In: *Political Studies* 56.1, Seiten 76–98. DOI: 10.1111/j.1467-9248.2007.00718.x. URL: <http://journals.sagepub.com/doi/10.1111/j.1467-9248.2007.00718.x>

Parvin, Phil (2018). „Democracy Without Participation: A New Politics for a Disengaged Era“. In: *Res Publica* 24.1, Seiten 31–52. DOI: 10.1007/s11158-017-9382-1. URL: <https://doi.org/10.1007/s11158-017-9382-1>

Marien, Sofie, Marc Hooghe und Ellen Quintelier (2010). „Inequalities in Non-Institutionalised Forms of Political Participation: A Multi-Level Analysis of 25 Countries“. In: *Political Studies* 58.1, Seiten 187–213. DOI: 10.1111/j.1467-9248.2009.00801.x

12. Sitzung (22.11.2021): Neue (digitale) Formen politischer Partizipation **Hybrid-Sitzung!**

Pflichtlektüre:

Theocharis, Yannis (2015). „The Conceptualization of Digitally Networked Participation“. In: *Social Media and Society* 1.2. DOI: 10.1177/2056305115610140

Vissers, Sara und Dietlind Stolle (2014). „The Internet and New Modes of Political Participation: Online versus Offline Participation“. In: *Information Communication and Society* 17.8, Seiten 937–955. DOI: 10.1080/1369118X.2013.867356

Referatstext:

Moreno-Almeida, Cristina (2021). „Memes as Snapshots of Participation: The Role of Digital Amateur Activists in Authoritarian Regimes“. In: *New Media & Society* 23.6, Seiten 1545–1566. DOI: 10.1177/1461444820912722. URL: <http://journals.sagepub.com/doi/10.1177/1461444820912722> (besucht am 30.06.2021)

Weiterführende Literatur:

Oser, Jennifer, Marc Hooghe und Sofie Marien (2013). „Is Online Participation Distinct from Offline Participation? A Latent Class Analysis of Participation Types and Their Stratification“. In: *Political Research Quarterly* 66.1, Seiten 91–101. DOI: 10.1177/1065912912436695

Bennett, W. Lance (2012). „The Personalization of Politics: Political Identity, Social Media, and Changing Patterns of Participation“. In: *Annals of the American Academy of Political and Social Science* 644.1, Seiten 20–39. DOI: 10.1177/0002716212451428

13. Sitzung (29.11.2021): Der Einfluss digitaler Medien auf Partizipation **Online-Sitzung!**

Pflichtlektüre:

Boulianne, Shelley (2020). „Twenty Years of Digital Media Effects on Civic and Political Participation“. In: *Communication Research* 47.7, Seiten 947–966. DOI: 10.1177/0093650218808186

Jost, John T., Pablo Barberá, Richard Bonneau, Melanie Langer, Megan Metzger, Jonathan Nagler, Joanna Sterling und Joshua A. Tucker (2018). „How Social Media Facilitates Political Protest: Information, Motivation, and Social Networks: Social Media and Political Protest“. In: *Political Psychology* 39, Seiten 85–118. DOI: 10.1111/pops.12478. URL: <http://doi.wiley.com/10.1111/pops.12478>

Referatstext:

Baumgartner, Jody C und Brad Lockerbie (2018). „Maybe It Is More Than a Joke: Satire, Mobilization, and Political Participation“. In: *Social Science Quarterly* 99.3, Seiten 1060–1074. DOI: 10.1111/ssqu.12501. URL: <http://doi.wiley.com/10.1111/ssqu.12501>

Weiterführende Literatur:

Boulianne, Shelley (2015). „Social Media Use and Participation: A Meta-Analysis of Current Research“. In: *Information Communication and Society* 18.5, Seiten 524–538. DOI: 10.1080/1369118X.2015.1008542. URL: <http://dx.doi.org/10.1080/1369118X.2015.1008542>

Lane, Daniel S., Dam Hee Kim, Slgi S. Lee, Brian E. Weeks und Nojin Kwak (2017). „From Online Disagreement to Offline Action: How Diverse Motivations for Using Social Media Can Increase Political Information Sharing and Catalyze Offline Political Participation“. In: *Social Media + Society* 3.3, Seite 205630511771627. DOI: 10.1177/2056305117716274. URL: <http://journals.sagepub.com/doi/10.1177/2056305117716274>

Lilleker, Darren G. und Karolina Koc-Michalska (2017). „What Drives Political Participation? Motivations and Mobilization in a Digital Age“. In: *Political Communication* 34.1, Seiten 21–43. DOI: 10.1080/10584609.2016.1225235. URL: <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/10584609.2016.1225235>

**14. Sitzung (06.12.2021): Abschließende Diskussion, Vorbereitung Seminararbeit
Hybrid-Sitzung!**

Pflichtlektüre:

Baglione, Lisa A. (2012). *Writing a Research Paper in Political Science*. London: Sage Publications, Kapitel 1

King, Gary (2006). „Publication , Publication“. In: *PS: Political Science and Politics* 39.1, Seiten 119–125. DOI: 10.1017/S1049096506060252